

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Weißenburg
St. Andreas



Gemeindebote



Romanischer Christus

Vortragekreuz (12. Jh.)
St. Andreaskirche
Weißenburg

*Jesus Christus -
der Mensch
ohne Maske*

November 2015



Nachgedacht



Von
Pfarrer
Werner Gottwald

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

neulich hat doch tatsächlich jemand in einem Gespräch das Wort „Demut“ verwendet. Ich war ganz erstaunt. Insofern freute ich mich. Das Wort „Demut“ ist mir lieb, aber es leidet heute unter einer starken Verzerrung seines ursprünglich sehr schönen Sinnes und wird kaum noch gebraucht. Bei einem demütigen Menschen denken wir wahrscheinlich spontan an einen Menschen mit gesenktem Kopf; an einen, der sich zurückhält; immer nett, freundlich und rücksichtsvoll ist. Vielleicht ein wenig zu nachgiebig und zu unterwürfig. An einen, der seine eigenen Bedürfnisse verleugnet und deshalb irgendwie verbogen oder gekünstelt wirkt.

Echte Demut ist aber etwas ganz anderes: Sie ist nichts, das ich machen kann. Sie ist zuerst keine äußere Form. Sie wächst von innen.

Sie ist eine Einstellung des Herzens; eine innere Haltung, die schließlich nach außen Gestalt gewinnt. Sie wird geboren durch den – zuweilen harten – Kontakt mit der Erde. Das lateinische Wort für Erde heißt „Humus“ und das für Demut heißt „Humilitas“. Beides gehört zusammen. Wer schon einmal auf den Boden gefallen ist, vielleicht vom hohen Ross wie Paulus oder von der hohen Selbstdarstellung, wer schon einmal „auf der Schnauze“ landete oder im Staube kroch, der hat dabei möglicherweise erkannt, dass er nur ein Mensch ist. Ein Mensch. Ein Mensch auch mit Fehlern behaftet, nicht perfekt, mit Unzulänglichkeiten und üblen Seiten. Wer das in seinem Leben einmal durch Mark und Knochen und in der Tiefe der Seele erkannt hat, der wird demütig – von innen heraus. Der sieht ziemlich nüchtern die Wahrheit über sich. Tiefe und nüchterne Selbsterkenntnis und Demut bedingen einander.

Diese Selbsterkenntnis, dass ich zutiefst Mensch bin, führt zu einem menschlichen Umgang mit mir selbst und mit anderen. Das lateinische Wort für menschlich heißt „human“. Wer den Boden verliert, in irgendeiner

Form „abhebt“, wer nicht mehr weiß, dass er ein Mensch ist, wird unmenschlich. Wer sich in der Tiefe als Mensch erkennt, wird menschlich. Ich lerne immer wieder Menschen kennen, die in diesem Sinne demütig und menschlich sind. Meist sind es Menschen, die einmal in ihrem Leben am Boden waren. Sie sehen sich und andere nüchtern und realistisch und – eine weitere Frucht der Demut: sie sind warmherzig, verständnisvoll und barmherzig, aber ohne die Realität aus dem Blick zu verlieren. Ich wünschte mir, wir könnten Demut lernen, ohne auf den Boden stürzen zu müssen. Ich befürchte aber, dass Gott häufig gar keine andere Möglichkeit bleibt, als uns vom stolzen Ross zu werfen, damit wir Bodenhaftung gewinnen und Klarheit über uns und Realitätssinn und: Barmherzigkeit.

Demut – das ist für mich eine Aufforderung, mir bewusst zu machen, dass ich ein Mensch bin aus Erde, der wieder Erde wird. Ein Mensch aber, der sich auf Gottes Menschenliebe verlassen kann.

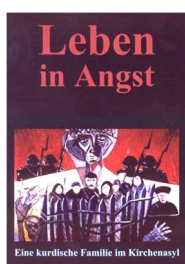
Ihr



Kirchenasyl liegt 20 Jahre zurück

Familie Yildiz fand Zuflucht in kirchlichen Räumen

Im September jährte es sich bereits zum 20. Mal, dass die evangelische Kirchengemeinde eine siebenköpfige kurdische Familie für die Dauer eines neuen Asylverfahrens in ihre Obhut nahm. Über viereinhalb Jahre lebte Familie Yildiz in Räumen des heutigen Philipp-Melanchthon-Hauses. Ein großer ökumenischer Helferkreis kümmerte sich in dieser Zeit um alle Einkäufe, Ämter erledigungen und das soziale Wohl der sieben Personen, da diese



wegen drohender Abschiebung das Gelände am Galgenberg nicht verlassen durften. Angesichts der heutigen Flüchtlingsströme erlebt das Thema Asyl und vielleicht auch Kirchenasyl eine aktuelle Brisanz. Familie Yildiz lebte vor der Zeit ihres Kirchenasyls bereits mehr als sechs Jahre gut integriert bei uns in Deutschland. Schon Ende der 80er, Anfang der 90er dauerte demnach das Erstverfahren über fünf Jahre.

Uschi Kolb-Steil

Konfirmanden waren sammeln

2015: Herbstaktion der Diakonie für Alleinerziehende

Ein Blick in die Statistik zeigt: Die Zahl der Alleinerziehenden nimmt stetig zu. Dazu zählen Ledige, Getrenntlebende, Geschiedene oder Verwitwete. So unterschiedlich die Gründe dafür sind, alleinerziehend zu sein, so unterschiedlich wird auch die Situation von Müttern und Vätern erlebt. Alle jedoch stehen sie vor der Herausforderung, alleine für den

Lebensunterhalt sorgen und die Verantwortung für ihre Kinder tragen zu müssen. Unsere Konfirmanden haben dafür wieder fleißig an Haustüren und auf der Straße gesammelt. Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen: **997 Euro** kamen am Ende zusammen. Ein herzlicher Dank allen Konfis, den übrigen Sammlerinnen und vor allem den Spendern.

Zentrale

Reformationsfeier

Festgottesdienst mit den Dekanatschören
Predigt: Dr. R. Ludwig

„Rechtfertigungslehre und ihre Bedeutung im 21. Jh.“

31. Oktober 2015
19.30 Uhr

Karmeliterkirche

XXLutherNacht

31. Oktober 2015

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 10 Uhr (1.11)

GemHaus St. Andreas
St. Andreaskirche

Weißburger Gospelchor

1. November 2015
19 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr
8 €/ 4 €

Karmeliterkirche



Aktueller Leserbeitrag: „Jesus – der Mensch ohne Maske“

Wer eine Maske trägt, verbirgt nicht nur sein Gesicht, oft auch seine Pläne und Gedanken. Wer – nach dem Sprichwort – die Maske fallen lässt, zeigt der sein wahres Gesicht? Natürlich signalisiert nicht jede Maske Täuschung und Gefahr, wenn z. B. die Kipfenberger Fasnickel maskiert auftreten oder wenn sich die feine Gesellschaft zu Verdis Maskenball trifft. Anders ist es, wenn die IS-Terroristen vor der Hinrichtung der koptischen Christen eine Gesichtsmaske überziehen. Nun hat Weißenburg eine riesengroße Römermaske aufgestellt. Der Anspruch auf Größe passt durchaus zum römischen Lebensgefühl – angefangen, wie schon das Wort sagt, beim Kolosseum bis hin zur Aus-

dehnung des Imperiums über zwei Kontinente. Das bedeutendste Weißenburger Kunstwerk ist für mich aber das 875 Jahre alte romanische Bronzekreuz in der Schatzkammer von St. Andreas, das Jesus den Ge- kreuzigten zeigt. Er trägt keine Maske. Seine Gesichtszüge bezeugen trotz des Schmerzes eine starke innere Kraft, die sein bitteres irdisches Schicksal übersteigt. Wer diesen Jesus zu Lebzeiten begegnet war, traf auf einen offenen, dem Nächsten zugewandten Menschen, der hörte, berührte und aufrichtete, der sich auch selbst berühren ließ; er traf auf einen Menschen ohne Maske – auf das Ebenbild Gottes. Im ersten Kapitel der Bibel steht der oft diskutierte Satz: „Gott

schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn.“ Hier stehen Bild und Abbild einander gegenüber. Da ist keine Maske dazwischen – weder auf der Seite Gottes noch auf der Seite des Menschen. Das Bibelwort lässt uns aber eine wunderbare Verheißung, eine Leben stiftende Hoffnung herauslesen: Aus dem Gegenüber zu Gott kann der Mensch – können wir alle – an dessen Umsicht, Freundlichkeit, Fürsorge und Liebe Anteil bekommen. Gott hält es für möglich, dass wir unsere Masken ablegen, um seinem Bild zunehmend ähnlicher zu werden in der Begegnung mit Jesus, dem Mann ohne Maske.

Wolfgang Künzel, Pfarrer i. R.
An der Schafscheuer 40

Karl Frobenius zu Gast bei der Stiftung St. Andreas

Am 9. November im GemHaus: *„Meine Erinnerungen an den Kirchenkampf“*

Am Montag, **9. November 2015**, ist ab **19.30 Uhr** im GemHaus Karl Frobenius zu Gast bei der Stiftung St. Andreas, dessen Vater in den Jahren 1935 bis 1959 Dekan hier in Weißenburg war. Er wird an diesem


Abend alle Besucher Anteil nehmen lassen an sehr persönlichen Erinnerungen seines Vaters an die Zeit des Kirchenkampfs und von seinen gewonnenen Recherchen

erzählen. Umrahmt wird der Abend von zeitgenössischer Musik Erwin Schulhoffs, der bekanntlich bis zu seinem Tod auf der Festung Wülzburg interniert war.





Was Sie aus dem Kirchenvorstand wissen sollten...

 Der Kirchenvorstand St. Andreas hat eine Änderung der Kasualgebühren beschlossen. Danach ergeben sich für Amtshandlungen zukünftig folgende Sätze:

Taufe (zu festgesetzten Terminen):	-frei-
Taufe (zu vereinbarten Sonderterminen):	100 €
Trauung	100 € (für eigene Gemeindeglieder) 150 € (für auswärtige Paare)
Beerdigung/Urnenbeisetzung	50 € (einschl. Hausaussegnung)
nur Hausaussegnung / nur Urnenbeisetzung	30 €

Zu den Gebühren werden bei Taufen mit Sonderterminen sowie Trauungen Personalkostenersätze erhoben für Mesnerdienst (**30 €**) und Organistendienst (**50 €**), bei Beerdigungen auch für Kreuzträger.

*Beschluss des KV Weißenburg am 22.7.2015
genehmigt durch die Landeskirchenstelle Ansbach mit Schreiben vom 22.9.2015*

St. Andreas in atemberaubendes Licht getaucht

Ein ganz besonderer Jugendgottesdienst spielte gezielt mit Lichteffekten

Anfang Oktober hatte das Vorbereitungsteam zu einem ganz besonderen Ju-



gendgottesdienst in die St. Andreaskirche eingeladen. Parallel zur alttestamentlichen Sintflutgeschichte aus

dem biblischen Buch Genesis wurde der Kirchenraum mit unterschiedlichen Farb-

filtern gezielt ausgeleuchtet. Dies führte zu einem grandiosen Farbenspiel, welches den gelesenen Bibeltext

eindrucksvoll untermalte. Die ständig wechselnde Szenerie von Text, Licht und Kirchenraum war für die

rund 80 Gottesdienstbesucher vorne im Chorraum ein ganz besonderes Erlebnis. Anknüpfend an die Farbenspielreihe im Sommer standen auch hier nochmals die Regenbogenfarben und deren Bedeutungen im Mittelpunkt. Die aufwendige Vorbereitung hat sich nach dem einhelligen Urteil vieler Besucher jedenfalls gelohnt und bei heißen Getränken kam man danach auf dem befeuerten Lutherplatz noch ein wenig miteinander ins Gespräch.



Faire Woche 2015 im Weltladen



Unter dem Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ beteiligte sich auch in diesem Jahr unser Weißenburger Weltladen an der bundesweiten Aktion. Hierbei sollten vor allem die Menschen in den Blick kommen, die Kaffee, Textilien und Schmuck herstellen. Der Faire Handel steht für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und ermöglicht es, dass Produkte oftmals bis zum einzelnen Produzenten zurückverfolgt werden können. Darüber konnte man sich bei leckerer Verkostung vier Tage lang informieren und zum Abschluss am Samstag sogar zu einem fairen Frühstücksbuffet einladen lassen (Bild).

Wussten Sie eigentlich schon...

- ...dass das **Diakoniekaufhaus** in Weißenburg Ende September von der Nürnberger Straße 28 nun in die **Jahnstraße 31a** umgezogen ist? Das Sortiment wird auch weiterhin wie gewohnt vielfältig sein und zudem ist der Zugang im neuen Areal nun komplett barrierefrei.
- ...dass eine Tasse **FAIRER Kaffee** nur **1,5 Cent** mehr kostet als eine Tasse nicht fairer Kaffee?
- ...dass am **27. April 2016 um 19.30 Uhr** eine **Gemeindeversammlung** geplant ist? Themenvorschläge können Sie bis Ende Januar ans Pfarrbüro melden. Vielen Dank!



Stimmen der Zeit

26. 11. 2015

„Pilgern und Wallfahren – ein Sinnbild für unser Leben“

Unterwegssein auf äußeren u. inneren Wegen

Referent:
Prof. Dr. Manfred Gerwing,
Universität Eichstätt

19.00 Uhr
Philipp-Melanchthon-Haus

Gustav-Adolf Basar

Samstag
28. November 2015
9 bis 17 Uhr

Sonntag
29. November 2015
9.30 bis 17 Uhr

Philipp-Melanchthon-Haus

Um Kuchenspenden wird gebeten! Der Erlös kommt Projekten in der Diaspora sowie der Arbeit mit Flüchtlingen zugute.



Wir freuen uns über die Getauften:

Lina Anna Kohler, Gunzenhausener Str. 12a

Julius Riedel, An der Schafscheuer 19

Alexandra, Eugen und Maximilian Huber, Geh.-Dr.-Dörfler-Str. 41



„Tu ein Zeichen an mir, dass du's gut mit mir meinst.“



Kirchlich geheiratet haben:

Marina Schmidt und Uwe Stettinger, Heinrich-Stöhr-Str. 34

„Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

MONATSSPRUCH NOVEMBER

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“

Judas 1, 22

Wir trauern um:

Rudolf Schneider, Augsburgener Str. 41a, 93 Jahre

Friedrich Reichart, Judengasse 22, 81 Jahre

Otto Graf, Krankenhausstr. 16, 90 Jahre

Karl Ellinger, Am Hof 25, 87 Jahre

Brigitte Fuchs-Jochem, geb. Jochem, Augsburgener Str. 9a, 77 Jahre

Edith Merkel, geb. Freyer, Schönau 2, 87 Jahre

Marianne Ledertheil, geb. Sebald, Ferdinand-v.-Wissel-Str. 1, 95 Jahre



„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.“



Aus unserer Gemeinde



KiGa-Termine NOVEMBER

Mail: kiga-tausendfuessler@web.de

Am Mittwoch, 4. u. 11. November, ist Spielzeugtag.

Am Freitag, 13. November, startet um 17 Uhr ein Laternenumzug der Kinder vom Schulhausgelände.

Am Mittwoch, Buß- und Betttag - 18. November, bleibt der KiGa ganztags geschlossen.

Am Mittwoch, 11. u. 25. November, kommt KMD Michael Haag zum gemeinsamen Singen.

Im Oktober wurden folgende Elternbeiräte gewählt: *Andrea Brunnenmeier, Andreas Hüttinger, Jochen Krögel, Silke Loy, Bianca Meyer, Bettina Schmidt, Silvia Wechsler und Martina Wein.*

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und gutes Gelingen für dieses anvertraute Amt.

Ein besonderes Angebot für Trauernde:

„Trauerwege-Lebenswege“

Samstag, 5. Dezember 2015 – 14-17 Uhr

*Start Parkplatz Haupteingang Bergwaldtheater
mit anschließender Einkehr im Araunerskeller*

Unkostenbeitrag: 6 Euro

Verantwortlich: PA C. Klenk, Ndubuisi Edeh u. Dekanin I. Gottwald-Weber



Hilfe in Not

0 91 22 / 8 19 19

info@frauenhaus-schwabach.de

Gemeinde Freizeit

22.-24.1. 2016

Begegnungszentrum
Ottmaring

TN im EZ 60 €/ DZ 50 €
Jugendl. (11-20 J.) 35 €
Kinder (4-10 J.) 25 €



Lust und Spass an der Weltladenarbeit?

Was dafür nötig ist:

*Überzeugtsein von den Produkten des fairen Handels
Lust darauf, neue Leute kennenzulernen*

Kontakt über die Mitarbeitenden im Laden
oder telefonisch unter 99 70 92

Themen und Termine



Seniorenkreis St. Andreas

Do, 12.11., 14.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
„Wir schauen gemeinsam einen lustigen
Film“; Videovorführung – dazu Kaffee, Tee
und Süßes

Fahrdienst über das Pfarrbüro – 97 46-11

Frauenkreis St. Andreas

Mo, 16.11., 19 Uhr, GemHaus St. Andreas,
„Leben und Wirken der Heiligen Walburga“
mit Almut Binkert, Weißenburg

Exerzitien im Alltag

Di, 17.11., 18.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Info-Abend zu einem 4-wöchigen Übungsweg
mit Dekanin I. Gottwald-Weber

Bibelkreis St. Andreas

Mo, 9.11., 15.00 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Großer Mesnersaal (Pfarrerin Fenn)

Gustav-Adolf-Frauenwerk

Di, 3. u. 17.11., 15 Uhr, **Philipp-Melanchthon-Haus (PMH)**, Kleiner Saal (UG)

Besuchsdienstkreis



Do, 26.11., 16.00 Uhr,
GemHaus St. Andreas

**Wir suchen Verstärkung
und freuen uns über
Mitarbeitende, die gerne
ältere Menschen zum
Geburtstag besuchen.**

Kirchenvorstand St. Andreas

Mi, 11.11., 19.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Großer Mesnersaal, (teils öffentliche Sitzung)

Kraft der Stille

Di, 10.11., 18.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Großer Mesnersaal,
Thema: Gott im Alltag finden, Psalm 139

Möttlinger Stunde

Do, 26.11., 19 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus
(PMH), Gruppenraum UG

Man(n) trifft sich

Di, 24.11., 19.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Hobbyfotograf Matthias Basler

Spätlese – Bibl. Gesprächskreis

Di, 3. u. 17.11., 19.30 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus (PMH), Gruppenraum UG

Ökumenischer Weltladen „Nueva Esperanza“

Martin-Luther-Platz 4 – Tel. 99 70 92

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do von 9.30 - 12.30 Uhr
Mo, Mi, Do von 15.00 - 18.00 Uhr
Di u. Fr durchgehend von 9.30 - 18.00 Uhr
Sa von 9.30 - 12.30 Uhr



Treffpunkte



Jugendgruppen

Jungeschar für Kinder von 6 - 12 Jahren
Di, 16 - 17.30 Uhr, Jugendkeller GemHaus
Do, 16 - 17.30 Uhr, Jugendkeller GemHaus
„Neue Mädelsgruppe“ - von 11 - 13 Jahren
Mi, 17 - 18.30 Uhr, CVJM-Jugendzentrum

CVJM-Jugendzentrum
Am Hof 23a – Tel. 8 16 60

Frauenkreis - immer regelmäßig am dritten
Mittwoch im laufenden Monat
Mi, 19 - 21.30 Uhr
Indiaca (alle Altersgruppen)
Fr, 18.30 Uhr, Landkreisturnhalle

Christlicher Jugendbund

Bachgasse 18

Jugendkreis: 14.11., 19.30 Uhr
Jungeschar „Löwenkids“ (6-12 Jahre)
Fr, 13./20. u. 27.11., 15 Uhr
Ort: Neudorf (Waldhütte)

Kinderclub: Sa, 10 Uhr (ab 4 Jahre)
(in den Ferien entfällt die Gruppenstunde!)



Landeskirchliche Gemeinschaft



Samuel Peipp
Bachgasse 18 – Tel. 8 45 98 75

Abend-GDe: 1./15./22. u. 29.11., 19.30 Uhr
GD am Vormittag: 8.11., 10.30 Uhr
Neu: Gebetstreff: 18.30 Uhr vor dem AbendGD
Frauenstunde: 4.11., 19.30 Uhr
Frauenmissionsgebetsstunde: 26.11., 9.30 Uhr
CandleLightDinner für Ehepaare:
28.11., 19 Uhr
(Infos und Anmeldung bei Samuel Peipp)

www.lkg-weissenburg.de



Musik

Kantorei: Do, 19.30 Uhr,
GemHaus St. Andreas
Kinderchor: Mi, **15.30 Uhr**, Pfarrgasse 2
(Kantorat) - **Neueinsteiger willkommen!**
Posaunenchor: Di, 19.30 Uhr,
Pfarrgasse 2 (Kantorat)

KMD Michael Haag, Tel. 97 46-78



Gospelchor: Mi, 20.00 Uhr,
GemHaus St. Andreas,
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis:
Mo, 2./9./23. u. 30.11., 19.00 Uhr,
GemHaus St. Andreas,
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Eltern-Kind-Gruppen



Orte:

GemHaus St. Andreas
Philipp-Melanchthon-Haus

Mo, 14.30 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus,
Astrid Ehard, Tel. 0151/16 52 20 16 (14-täg./gerade KW)

Di, 15.00 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus,
Julia Bertl, Tel. 9 97 63 30

Mi, 9.30 Uhr, GemHaus St. Andreas,
Sabrina Perkovic, Tel. 9 04 03 45

Mi, 15.00 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus,
Melanie Andrus, Tel. 9 97 14 30 (noch Plätze frei)

Do, 9.00 Uhr, Philipp-Melanchthon-Haus,
Daniela Schnitzlein, Tel. 0 91 49 / 90 87 77

So erreichen Sie uns




□□ **Evang.- Luth. Pfarramt**
□□ **und Dekanat Weißenburg i. Bay.**

Anschrift: Pfarrgasse 5
91781 Weißenburg 
Telefon: (0 91 41) 97 46 - 0
Fax: (0 91 41) 97 46-14
E-mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
http:// www.st-andreaskirche.de
Büro: Petra Mrusek (Pfarramt) 97 46-11
Maria Frembs (Dekanat) 97 46-12
Klaudia Sillinger (Dekanat) 97 46-13
Mo 13-18 Uhr
Di 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Mi/Do/Fr 9-12 Uhr
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00
BIC: BYLADEM1SRS

Wochenendbereitschaft: Tel. 97 46-66

- 1. Pfarrstelle (0,5):** Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Pfarrgasse 5 - Tel. 97 46-10
 - 2. Pfarrstelle:** Pfarrer Gerd Schamberger, Martin-Luther-Platz 7 - Tel. 97 46-20
 - 3. Pfarrstelle:** Pfarrerin Catharina Fenn, Galgenbergstr. 33 - Tel. 31 40 u. Pfarrer Werner Gottwald, Pfarrgasse 5 - Tel. 97 46-16
 - 4. Pfarrstelle (0,5):** Pfarrerin Ursula Starck, Hainstr. 1 - Tel. 29 76
 - 5. Pfarrstelle (0,5):** Pfarrer Friedemann Büttel, Wiesenstr. 20b - Tel. 9 97 92 58
- Kirchenmusik:** KMD Michael Haag, Pfarrgasse 2 - Tel. 97 46-78
Jugendarbeit: Marlen Müller, Martin-Luther-Platz 9 - Tel. 97 46-32
Mesner: Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9 - Tel. 97 46-33
Kindergarten: Leitung: Irmgard Ewald, Galgenbergstr. 29 - Tel. 58 15
Altenheim St. Andreas: Leitung: Diakon Stefan Helbing, Am Hof 25 - Tel. 23 98

□□ **Diakonisches Werk**
□□ **Weißenburg - Gunzenhausen e.V.**

Anschrift: Pfarrgasse 3, WUG 
Telefon: (0 91 41) 8 60 00
Fax: (0 91 41) 86 00 20
E-mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Zentrale Diakoniestation Weißenburg

Schwärzgasse 1 - Tel. 64 64 oder 8 47 76
Seniorennest, Mo-Fr von 9.30-16.30 Uhr

Diakoniekaufhaus

Jahnstr. 31a - Tel. 8 45 88 94
Di/Do 9-18 Uhr **Mi/Fr/Sa** 9-12.30 Uhr

Sozial-/Arbeits- u. Schuldnerberatung

Pfarrgasse 2 - Tel. 99 76 74

Eltern- und Jugendberatung

Pfarrgasse 3 - Tel. 63 69

Suchtberatung

Schwärzgasse 1 - Tel. 7 20 99

Sozialpsychiatrischer Dienst

Pfarrgasse 2 - Tel. 8 16 88


 **STIFTUNG** Tel. (0 91 41) 97 46- 0
St. ANDREAS Fax (0 91 41) 97 46-14
stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

 **Evang. Jugend im Dekanat**

Jugendreferent: Diakon Frank Schleicher,
☎ 97 46-40 - jugendwerk.weissenburg@elkb.de

 **Evang. Bildungswerk – EBW**

Martin-Luther-Platz 9 - Tel. 97 46-30
Büro: Di u. Do 14-17 Uhr - www.ebw-jah.de

 1. Vorsitzender: Thomas Bauer
Tel. (0 91 41) 9 76 21 61
michael.haag@elkb.de

Herausgeber: Evang.- Luth. Pfarramt Weißenburg - V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Schamberger
Themen / Redaktion / Satz / Layout: Redaktionsteam - Druck: Braun & Elbel GmbH & Co. K.G.
Auflage: 4.600 Stück - Personendaten dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!



Gottesdienstliches Leben

31. Oktober 2015 Reformationstag

17.30 Uhr GemHaus/St. Andreas Team
Jugend-GD/XXLuther-Nacht
 19.30 Uhr Karmeliterkirche Dr. R. Ludwig
„Rechtfertigungslehre im 21. Jh.“
 Kollekte: $\frac{1}{2}$ Dekanat – $\frac{1}{2}$ Eigene Gemeinde

1. November 2015 22. So. n. Trinitatis

08.00 Uhr Spitalkirche Fenn
 10.00 Uhr St. Andreas (B+S) Fenn
 10.15 Uhr Wülzburg i. R. Kessler
 Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben

8. November 2015 Drittl. So. im KJ

08.00 Uhr Spitalkirche Büttel
 09.45 Uhr GemHaus – „spurensucher“ Team
 10.00 Uhr St. Andreas Büttel
 Kollekte: Friedhof Wülzburg

15. November 2015 Vorl. So. im KJ

08.00 Uhr Spitalkirche Gottwald
 10.00 Uhr St. Andreas Gottwald
 10.15 Uhr Wülzburg Schamberger
 10.30 Uhr GemHaus Team
Krabbelgottesdienst
 18.00 Uhr P.-Melanchthon-Haus Fenn
„ATEM HOLEN“
 Kollekte: VELKD

18. November 2015 Buß- und Betttag

15.00 Uhr P.-Melanchthon-Haus (S) Fenn
 19.00 Uhr GemHaus Starck/Schamberger
GD für Konfis und Eltern (S)
 19.30 Uhr St. Andreas (S) Büttel
kurskorrektur

In allen GDen jeweils alkoholfreies Abendmahl!
 Kollekte: Gemeindehaus St. Andreas

22. November 2015 Ewigkeitssonntag

08.00 Uhr Spitalkirche Büttel
 09.45 Uhr GemHaus – „spurensucher“ Team
 10.00 Uhr St. Andreas (S) Büttel
Gedenken an die Verstorbenen
 Kollekte: Stiftung St. Andreas

29. November 2015

08.30 Uhr PMH (GAW-Café) Gottwald-Weber
 10.00 Uhr St. Andreas Gottwald-Weber
„Lichter auf dem Weg zur Krippe“
 10.15 Uhr Wülzburg Fenn
 Kollekte: Brot für die Welt

1. Advent

S = Sakramentsgottesdienst
B+S = Beichte und SakramentsGD

In den Altenheimen

Evang. Altenheim St. Andreas, Am Hof 25
 Wöchentlich am Samstag um 16 Uhr

AWO, Schönau 2
 Di, 10.11., 16.30 Uhr

Caritas, Augsburg Str. 9a
 Sa, 7.11., 15 Uhr

Seniorenhof, Südliche Ringstr. 16
 Sa, 7.11., 17 Uhr

Im Klinikum Altmühlfranken

Wöchentlich **dienstags** um **18.30 Uhr** in der Kapelle der Weißenburger „Klinik Altmühlfranken“ im dritten Stock. Dort immer auch am ersten Dienstag im Monat alkoholfreies Abendmahl.

KinderGD – „spurensucher“



14-tägig
 um 9.45 Uhr im
 Gemeindehaus
 St. Andreas

8. u. 22. November 2015

Taufen

21.11. – 15 Uhr – St. Andreas Gottwald-Weber
 19.12. – 15 Uhr – St. Andreas Büttel
 09.01. – 15 Uhr – GemHaus Schamberger
 20.02. – 15 Uhr – GemHaus Fenn